

Jahrbuch 2012

Deutscher Polo Verband e.V. 1972 - 2012

Hardcover, 23cm x 31 cm, 256 Seiten

Bestellung unter buch@dpv-poloverband.de oder in der DPV-Geschäftsstelle info@poloverband.com

Der Preis beträgt 59 Euro (zzgl. Versandkosten),

im Jubiläumsjahr 2012 gilt ein Sonderpreis von 40 Euro (zzgl. Versand)!!

Schon seit Mitte der 80er Jahre bringt der deutsche Poloverband kein regelmäßiges Jahrbuch mehr heraus. Daher ist diese Veröffentlichung anlässlich des 40. DPV Jubiläums etwas ganz Besonderes.

Hier haben sich Regina Jage, Ehefrau des Polo-Urgesteins Wolf Jage und selbst ambitionierte Polospielerin und Barbara Schütz, Spielerin und Autorin des 2010 erschienenen Buchs „Polo Basics“ einerseits enorm viel Arbeit gemacht, andererseits aber auch eine schon länger verfolgte Idee realisiert.

Herausgekommen ist ein Buch, das man, einmal aufgeschlagen, nicht mehr aus der Hand geben möchte.

Die Redaktion hat es geschafft, die wichtigsten Ereignisse der letzten 40 Jahre im deutschen Polosport so objektiv wie eben möglich darzustellen.

Nach den Vorworten der Präsidenten von DPV, HPA und FIP befasst sich das erste Kapitel mit den verbandstechnischen Dingen.

Das 2. Kapitel ist der Geschichte des Polosports in Deutschland von der Jahrhundertwende bis heute gewidmet und mit Presseberichten und teilweise historischen Bildern ausgestattet.

Herrlich die Fotos aus Zeiten, als Polospieler Tropenhelme trugen, Reithosen noch luftig weit um die Oberschenkel wehten und „Gymkhana“-Reiterspiele die Turniere ergänzten.

Auch sind ganz besondere Momente festgehalten: hier steht Klaus Winter bei einer Siegerehrung neben der englischen Prinzessin Anne, dort seine drei Söhne - im Teenageralter bereits fest im Turniereinsatz.

Polo in Münster 1985 mit tarngrünen Militärzelten hat nichts mehr zu tun mit dem uns heute bekannten Polopicknick von Sebastian Schneeberger. Aber ja, so war es damals, auf Plastikstühlen und Picknickdecken campierten die zahlreichen Zuschauer.

Grosses haben die Autorinnen bei einer sicher recht aufwändigen Recherche im Kapitel 3 geleistet – hier haben sie die Resultate der Deutschen Meisterschaften von 1972 bis heute zusammengetragen und auch teilweise mit Fotos belegt.

In Kapitel 4 werden alle bestehenden deutschen Polo Clubs auf je einer Doppelseite vorgestellt – sehr informativ (sogar mit namentlicher Nennung von Mitgliedern) und mit Bildern.

Kapitel 5 beschäftigt sich mit dem internationalen Polo Geschehen.

Dem wichtigsten Part im Pologeschehen – dem Polopferd – ist das sechste Kapitel gewidmet.

Platz für Kuriosa und ein paar ganz besonders nette Szenen gibt es im 7. Kapitel.

Nach dem 8. Kapitel mit Danksagungen schliesst sich das 9. Kapitel mit Handicaps und einigen Übersichten (Poloschulen, Bücher und Literatur) an.

Dass das Buch trotz relativ kleiner Auflage doch großformatig und hochwertig gestaltet werden konnte, ist sicher auch den vielen Inserenten zu verdanken, deren Anzeigen zur Finanzierung eines solchen Projekts beigetragen haben.

Geteilte Meinungen hört man lediglich über das Äussere – die Meinungen gehen von „edel-elegant“ bis „macht mit seinem unscheinbaren grauen Einband nicht viel her“. Aber über Geschmack lässt sich ohnehin streiten – nicht aber über die Tatsache, dass dies Buch absolut gelungen ist und der Inhalt keine Wünsche offen lässt.

Viel Spaß beim Durchblättern und Lesen! Dieses Jubiläumsbuch darf wirklich in keinem Bücherregal fehlen. Ein absolutes MUSS! Sollte unsrer Meinung nach auch in jeder Polobar oder Sattelkammer ausliegen.

Sandra + Daniela